

Kind fehlt und ist nicht abgemeldet

Beitrag von „sommersprosse123“ vom 16. Januar 2025 17:24

Zitat von Moebius

Pflichtgemäßes Ermessen. Beispiele für Situationen, bei denen ich weitergehende Maßnahmen prüfen würde:

- bekanntermaßen problematische familiäre Situation, zB Vater hat kein Sorgerecht, will das Kind aber bei sich haben (dieser Fall hat in Niedersachsen vor einem halben Jahr zu einem Verfahren wegen Dienstpflichtverletzung gegen eine Schule geführt, der Vater hat das Kind auf dem Schulweg abgefangen und nach Polen entführt, die Schule ist überhaupt nicht tätig geworden und hat nicht mal versucht, die Mutter zu kontaktieren)
- der Schüler hat eine bekannte Vorgeschichte mit von "zuhause weglauen"
- der Schüler hat bekannte medizinische Probleme, die zu einem Notfall führen könnten

Alleine aufgrund der theoretischen Möglichkeit eines Unfalls auf dem Schulweg würde ich keine weitergehenden Maßnahmen in die Wege leiten, diese Möglichkeit gibt es immer. Meiner Meinung nach müssten konkrete Anhaltspunkte für eine akute Gefährdung vorliegen, keine nur "theoretischen Szenarien". Ich glaube auch, dass die Polizei nur dann tätig werden würde.

Bei einem Unfall könnten ja konkrete Anhaltspunkte vorab nicht vorliegen. In einem Artikel lese ich bei konkretem Verdacht auf einen Unfall ... woher soll ich wissen, ob es einen Unfall gibt oder Familie X einfach nur keine Lust hat heute zur Schule zu gehen und lieber ausschläft und nicht ans Telefon geht (auch schon vorgekommen).

Aber auch vorgekommen ein Hortkind fährt von einem Ort zum anderen auf dem Radweg an einer Landstraße entlang, die unglückliche Wahrscheinlichkeit trifft es, dass es einen Unfall hat und im Straßengraben landet und nicht entdeckt wird, Fahrerflucht. Wenn nun die Schule nicht meldet und bei nicht erreichen einfach ne Mail schreibt und damit ist es erledigt, erfahren die Eltern blödestenfalls um 15.30 dass ihr Kind nicht nach Hause gekommen ist.

Die Polizei wird tätig egal bei welcher Situation, wenn die Schule keinen Anhaltspunkt hat und niemand nachvollziehen kann wo das Kind ist.